

## Starke Frauen, Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk und ein Pferd Der 27. Göttinger Literaturherbst endet mit Besucherrekord

10 Tage, 70 Veranstaltungen, **über 19.400 Besucher** – so lautet die Bilanz des 27. Göttinger Literaturherbstes, der am gestrigen Sonntag, den 21. Oktober, mit einer ausverkauften Lesung von Dietmar Wischmeyer im Deutschen Theater zu Ende ging. Im Vergleich zum Vorjahr begeisterte das wohl inzwischen größte norddeutsche Lesefest noch einmal **fast 4.000 Gäste mehr** für das facettenreiche Programm, das von internationaler und deutschsprachiger Belletristik bis hin zum hochkarätigen Sachbuch eine beträchtliche Bandbreite an Themen und Diskursen bot. Ein Großteil der Lesungen war ausverkauft oder ausgesprochen gut besucht, was zu einer **Gesamtauslastung von 94,6 %** führte.

„Die Resonanz auf den diesjährigen Göttinger Literaturherbst ist überwältigend“, so Johannes-Peter Herberhold, Geschäftsführer des Festivals. „Unser Publikum hat mit diesem großen Zuspruch noch einmal deutlich das Profil und Programm unseres Festivals bestätigt. Schon im Vorfeld war die Nachfrage nach Tickets so hoch wie noch nie zuvor und es war deutlich zu spüren, dass das Festivalieber tausende Menschen in Göttingen und der Region erfasst hat.“

Neben bekannten Namen aus der deutschsprachigen Belletristik – Buchpreisträgerin Inger Maria Mahlke, den Herbststar Dörte Hansen, Robert Seethaler, Nino Haratischwili, Stephan Thome oder Hanns-Josef Ortheil – war auch die internationale Belletristik prominent vertreten. So stellten u.a. Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk, Cecelia Ahern, Maja Lunde oder Meg Wolitzer ihre aktuellen Titel vor. Unterhaltung auf hohem Niveau boten Iris Berben und Anke Engelke sowie Frank Schätzing.

Fast ein Drittel des Programms widmete sich der Wissenschaft und dem Sachbuch. Die Reihe „Wissenschaft beim Göttinger Literaturherbst“, die zusammen mit den fünf Göttinger Max-Planck-Instituten veranstaltet wird, erlebte mit rund 1700 Besuchern einen regelrechten Ansturm. Das Publikum konnte u.a. Persönlichkeiten wie den Politikwissenschaftler Herfried Münkler, die Klimaökonomin Claudia Kemfert oder den Naturschutzstrategen Peter Berthold erleben. Zeitgeschichtliche Diskurse fanden u.a. zu Karl Marx, den Folgen der 68er, zum Feminismus oder – in Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen – zur Sprache in der Politik statt.

In der Reihe „Science & Arts“ der Universität Göttingen demonstrierte u.a. die Tierverhaltenspsychologin Vivian Gabor im Wellenreiter in Seeburg den artgerechten Umgang mit Pferden. Im Landkreis Göttingen und Northeim fanden zusammen mit dieser Veranstaltung insgesamt zehn Lesungen mit Literaten wie Paul Maar, Christine Westermann oder der Schauspielerin Eva Mattes statt. Letztere erntete für ihr musikalisch-literarisches Astrid Lindgren-Programm in der ausverkauften Stadthalle in Northeim Standing Ovations. Die Lesung mit Harald Lesch, die krankheitsbedingt ausfallen musste, wird zu einem späteren Zeitpunkt, der in Kürze bekannt gegeben wird, nachgeholt.

Musikalische Akzente setzten neben Eva Mattes und Paul Maar auch das Schumann Quartett, das mit dem bekannten Musikjournalisten Harald Eggebrecht im Alten Rathaus sprach, sowie das Trio d’anches und der Organist Stefan Kordes bei der Lesung mit Johann Hinrich Claussen in der St. Jakobikirche.

Weltliteratur für ALLE hieß es bei den Lesungen in Einfacher Sprache, für die sich der Göttinger Literaturherbst die „Stillen Hunde“ als Kulturvermittler mit ins Boot holte. Die Veranstaltungen wurden gefördert von der Aktion Mensch.

„Wir danken ausdrücklich allen Förderern, Sponsoren, Kooperationspartnern und Freunden des Festivals, die mit ihrer Unterstützung nachhaltig zur Vielfalt des Göttinger Literaturherbstes beitragen und das Festival zu dem machen, was es ist – ein Fest der Gegenwartsliteratur“, so Johannes-Peter Herberhold.

Die Ausstellung „Balkon“, die der Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk im Günter Grass Archiv persönlich eröffnete, kann noch bis zum 2. November täglich von 15-18 Uhr (außer montags) besichtigt werden. **Der Göttinger Literaturherbst 2019 findet vom 18. bis 27. Oktober statt.** Das Programm wird im August 2019 bekannt gegeben.